

Neuer Name, neue Wege: Pflegeheim in Münster wagt Neuanfang

Kreis-Pflegeheimverbund in Münster zieht positives Fazit: Gersprenz GmbH bilanziert erfolgreiche Integration in Kreiskliniken. Verkauf der führt zu Umstrukturierung.

Nachhaltiger Erfolg für den Pflegeheimverbund in Münster

Nach anderthalb Jahren zieht die „Seniorenleistungs-gemeinnützige GmbH Gersprenz“ in Münster eine erfreuliche Bilanz. Die Entscheidung, das Unternehmen als hundertprozentige Tochter in die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zu integrieren, hat sich als äußerst positiv erwiesen.

Dank des ruhigen Übergangs konnten sich die Einrichtungen finanziell gut erholen, und das Modell zeigt sich zukunftsfähig. Die Geschäftsführer Pelin Meyer und Christoph Dahmen sind mit der Entwicklung zufrieden und betonen die breitere Aufstellung der Gesundheitsfamilie.

Eine Namensänderung steht ebenfalls bevor, um das Unternehmen in diesem neuen Kontext besser zu repräsentieren. Die Schaffung einer zentralen Bildungseinrichtung für die Pflegeausbildung in Groß-Umstadt zeigt die positiven Auswirkungen der Integration.

Parallel dazu wird die generalistische Ausbildung eingeführt, um den Auszubildenden flexiblere Karrierewege zu ermöglichen. Die positiven Ergebnisse zeigen sich auch in den finanziellen Zahlen, die eine ausgeglichene Bilanz für das laufende Jahr

prognostizieren.

Der Senio-Zweckverband, bisher Träger der Pflegeheime in verschiedenen Kommunen, soll aufgelöst werden, sobald ein neuer Käufer für die Immobilien gefunden ist. Dieser Schritt unterstreicht die erfolgreiche Umstrukturierung und die nachhaltige Entwicklung des Pflegeheimverbunds.

Insgesamt spiegelt die positive Bilanz des Pflegeheimverbunds in Münster eine erfolgreiche Geschäftsstrategie wider, die langfristige Stabilität und Nachhaltigkeit gewährleistet.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de